

Kurz und bündig

Zusätzliche Informationen zu einzelnen JUMA-Artikeln der Ausgabe 1/2001

■ **Moment mal!**
Jahrhundertwörter
an der Wand
 JUMA-Seite 7

Schülerinnen und Schüler einer Schule bei Hannover schrieben rund 100 „Jahrhundertwörter“ an eine Lesewand. Die Dudenredaktion stellte 100 ausgewählte Neuwörter aus ihrem Rechtschreiblexikon „Duden 2000“ vor. Dazu gehören:

Ampelmännchen
 Berliner Republik
 Bezahlfernsehen
 Bildschirmschoner
 denglisch
 Doktormutter
 Emoticon
 Euroland
 Gutmensch
 herunterladen
 Katastrophentourismus
 neudeutsch
 rechtspopulistisch
 Schwarzkonto
 Warmduscher
 Waschbrettbauch
 zumüllen
 Zweitmeinung

Was bedeuten diese Wörter?
 Schicken Sie Ihre Wort-
 erklärungen an die Redaktion:

JUMA/TIPP
 Stichwort: Neudeutsch
 Frankfurter Straße 40
 D-51065 Köln.

Wir verlosen unter allen Einsendern 10 „Duden 2000“. Einsendeschluss ist der 30.6.2001. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

■ **Der Seehund**
und das Mädchen
 JUMA-Seiten 18–22

Seehunde sind im gesamten Wattenmeer verbreitet. Einen Großteil ihres Lebens verbringen sie im Wasser – schwimmend, tauchend, jagend und schlafend. Bei Niedrigwasser liegen die Seehunde auf den Sandbänken. Hier finden sie sich in Rudeln zusammen. Sandbänke sind für Seehunde lebenswichtig, denn hier werden die Jungen geboren und gesäugt; hier ruhen sich die Seehunde aus. Früher suchten Seehunde auch die Strände auf. Von dort wurden sie aber durch Besiedlung, Küstenschutzmaßnahmen und Tourismus verdrängt. Seehunde des Wattenmeeres unterliegen vielen Gefährdungen, z.B. der Belastung durch Schadstoffe wie Schwermetalle. Eine weitere Bedrohung sind Störungen durch den Menschen: Tourismus, Wassersport, Schifffahrt, Flugverkehr, Fischerei. Viele Seehunde leiden dadurch an Stress und werden anfälliger gegenüber Infektionskrankheiten. Die 3 Aufgaben der Seehundstation Friedrichskoog:

1. Information: Eine Gruppe erwachsener Seehunde ist ständig in der Station. Man kann sie hinter Glas unter Wasser und an



Foto: Michael Kämpf

Der Heuler rechts heißt wie seine Betreuerin Janne.

Land beobachten. Das Informations-Zentrum gibt Aufschluss über das Leben heimischer Robben und Wale.

2. Aufzucht: Die Seehundstation Friedrichskoog ist die einzige autorisierte Aufnahmestation für mütterlose junge Seehunde (Heuler) in Schleswig-Holstein. Nach der Aufnahme werden sie möglichst naturnah aufgezogen und anschließend in die Freiheit entlassen.

3. Forschung: Die Station arbeitet mit verschiedenen Universitäten zusammen. Blutuntersuchungen und Verhaltensstudien bei Heulern und Alttieren beispielsweise erweitern die Kenntnisse über Gesundheitszustand, Lebensweise und Schutzmöglichkeiten der Seehunde.